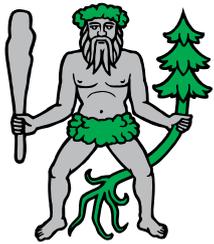


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 6 vom Juni 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

DIE **BURG** IM SCHLOSS (WERDENBERG)

Schloss Werdenberg enthält mehr an mittelalterlicher Bausubstanz als bisher angenommen

Schloss Werdenberg liegt im Gebiet unserer Gemeinde Grabs und gehört seit der 1956 erfolgten Schenkung von Fräulein Frieda Hilty dem Kanton St. Gallen. Die Nutzung des Gebäudes ist im Moment im Wandel begriffen. Nach neuesten Plänen soll es zu einem Kunstschloss mit Museum werden.

Tl. - In einem historischen Gebäude müssen bei einer Umnutzung richtigerweise die engen Vorgaben im Bezug auf Schutz und Sicherheit berücksichtigt werden. Dies erforderte unter an-

derem eine bauhistorische Expertise der Bausubstanz. Eine wesentliche Grundlage dafür sind dendrochronologische Untersuchungen, welche Hinweise darauf geben, wann ein Holz in einem Gebäude eingesetzt wurde. Die Ergebnisse brachten einige Überraschungen.

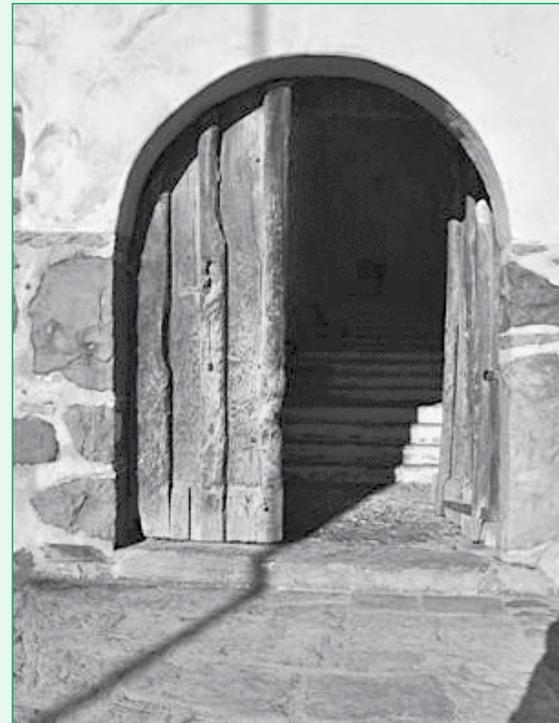
Wohnbereich vollständig erhalten

Der Wohnbereich der hochmittelalterlichen Kernburg ist demnach beim Schlossbrand von 1695 nicht ausgebrannt, sondern noch vollständig erhalten. Diese Burg ist zwischen 1228 und 1272 in zwei Etappen entstanden. Die Bauweise dieser Zeit kann zum grossen Teil gezeigt werden, weil im ältesten Bereich seither, dies ist eigentlich ein glücklicher Zufall, fast nichts verändert oder «verbessert» wurde.

Kernstück ist sicher der nahezu unverändert gebliebene Rittersaal, aussergewöhnlich die beiden bald 800 Jahre alten Eingangstüren, welche all diese Zeiten überstanden haben. Sie würden viel zu erzählen wissen. Gerne wüsste man mehr über die verschiedenen Bewohner. Heute nimmt man an, dass Hugo I. von Montfort 1228 den Auftrag zum Bau gab und weiss, dass erst nach 1259, zum Beginn der zweiten Bauphase mit der Errichtung der Stadtmauer, der Name «Werdenberg» überhaupt auftauchte. Kurz danach kamen die Werdenberger Grafen zu einiger Macht, weil sie treue Parteigänger der Habsburger waren.

Buch «Burg Werdenberg»

Das kürzlich erschienene Buch «Burg Werdenberg» beleuchtet diesen Teil der Geschichte



und erklärt mit vielen Fotos die bauliche Entstehung der ältesten Anlage.

Es ist im Rathaus Grabs, im Buchhandel und an der Schlosskasse erhältlich. Neu können bauhistorische Führungen beim Tourismusbüro in Buchs gebucht werden.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs



AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Carrabs Sandro, Staudenstrasse 22, Grabs, Überdachung Sitzplatz, Parz. Nr. 4597, Staudenstrasse; Grob Hans Jörg, Hugobühlstrasse 15, Grabs, Neuerstellung Auto- und Holzunterstand, Parz. Nr. 2430, Hugobühlstrasse; Lippuner Anna, Schenggenalp 3330, Grabs, Wohnraumerweiterung, Parz. Nr. 4823, Schenggenalp; Dal Ponte Francescio, St. Gallerstrasse 53, Werdenberg, Schopferweiterung / Mehrzweckraum / Terrasse, Parz. Nr. 25, St. Gallerstrasse; Gantenbein Ulrich, Eichlitten 5, Gams, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 739, Werdenstrasse; Stingelin Markus, Kirchgasse 9, Grabs, Teilbedachung Sitzplatz / Neuerstellung Fass-Sauna Garten, Parz. Nr. 4556, Kirchgasse.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Verein für Abfallentsorgung, Langäulistrasse 24, Buchs, Fernwärmeschliessung Grabs; Abegg Heini & Anja, Wiedenstrasse 1, Buchs, Einbau Balkontüre / Renovation Wohnhaus, Parz. Nr. 1443, Werdenstrasse.

Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Dennler-Frei Werner & Daniela, Spitalstrasse 11, Grabs, Neuerstellung Gartenpavillon, Parz. Nr. 1958, Spitalstrasse; Schärli Pius, Säntisstrasse 6, Grabs, Erweiterung Vorplatz, Parz. Nr. 1453, Säntisstrasse; Elektrizitätswerk Grabs, Lindenweg 4, Grabs, Ersatz Eingangstüre, Parz. Nr. 3953, Löchli; Wunder Hans, Mädliweg 15, Werdenberg, Anbau Geräteschopf, Parz. Nr. 1977, Mädliweg; Lippuner Hans, Hochhausweg 7, Grabs, Küchenumbau mit Fensterersatz, Parz. Nr. 111, Hochhausweg.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Grobkonzept Breitbandversorgung (FTTH) / Elektroingenieurarbeiten
IBG B. Graf AG Engineering, St. Gallen
(Direktvergabe)

Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Tiefbauarbeiten
ARGE L. Gantenbein & Co AG, Werdenberg,
und U. Zogg AG, Grabserberg

Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Baumeisterarbeiten
Vetsch Bau AG, Grabs

Teilstrassenplan Staatsstrasse / Aufhebung Erläss

Der Gemeinderat hat am 26. Juli 2010 den Teilstrassenplan Staatsstrasse genehmigt. Der Teil-

strassenplan dient der Erschliessung der Parz. Nr. 2361. Das Strassenbauprojekt wurde vom 04. August bis 02. September 2010 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen.

Die Erschliessung der Bauparzelle Nr. 2361 wurde zwischenzeitlich im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens geregelt. Der Teilstrassenplan ist somit hinfällig geworden. Der Gemeinderat hat den Erlass des Teilstrassenplans Staatsstrasse deshalb aufgehoben.

Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein

Im Rahmen seiner Agglomerationspolitik hat der Bund, vertreten durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) die Kantone eingeladen, für ihre Ballungsräume Agglomerationsprogramme (Teilverkehr und Siedlung) zu erarbeiten. Die Erarbeitung soll durch die Kantone und die Gemeinden der Agglomeration gemeinsam erfolgen, wobei der Aufbau einer staatsebenenübergreifenden Trägerschaft zwingende Grundanforderung ist. In grenznahen Räumen begrüsst der Bund explizit den Einbezug der grenznahen ausländischen Regionen.

Ziel der Programme ist die langfristige Abstimmung von Siedlung und Verkehr unter Einbezug aller Verkehrsträger. Dabei sollen sowohl Massnahmen auf der Angebotsseite (neue Infrastrukturen und Angebote) als auch auf der Nachfrageseite (Siedlungsplanung, Mobilitätsmanagement) in die Überlegungen einbezogen werden. Der Bund hat das Vorgehen bei der Erarbeitung der Agglomerationsprogramme in einer mehrfach überarbeiteten Weisung festgelegt. Dabei wurden zwingende Elemente für die Erarbeitung (sogenannte Grundanforderungen) definiert.

Das Agglomerationsprogramm ist Vorbedingung und Grundlage für eine allfällige Mitfinanzierung des Bundes aus dem Infrastrukturfonds. Die Mitfinanzierung von Massnahmen erfolgt dabei in sogenannten Leistungsvereinbarungen, die nach erfolgter Einreichung und Prüfung der Agglomerationsprogramme zwischen Bund und Agglomerationen erarbeitet werden. Anschliessend an die Vereinbarungen folgt die Realisierung der Massnahmen und parallel dazu die Überarbeitung des Agglomerationsprogramms.

Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein

Im Januar 2007 hat sich die Region Werdenberg (vertreten durch die Regionalplanung Werdenberg) dazu entschlossen, zusammen mit dem Amt für Raumentwicklung des Kantons St. Gallen ein Agglomerationsprogramm Werdenberg zu entwickeln. Aufgrund der Lage als Grenzregion und der Definition des Bundesamtes für Statistik (die das Land Liechtenstein mehrheitlich als Bestandteil der Agglomeration Buchs sieht) wurde die Schaffung einer gemeinsamen Pro-

jektorganisation mit dem Fürstentum Liechtenstein von Beginn an angestrebt.

So sachlich einleuchtend die Idee eines grenzüberschreitenden Agglomerationsprogramms ist, so hoch waren die Hürden bis zur Fertigstellung dieses gemeinsamen Programms. Zur Herausforderung, für eine kleine, eher dünn besiedelte Schweizer Agglomeration eine urbane Raum- und Verkehrsplanung zu erarbeiten, kamen erschwerend zwei unterschiedliche Rechtssysteme, zwei politisch unabhängige Gebietskörperschaften und insgesamt 18 Gemeinden mit einer vergleichsweise hohen Planungsautonomie hinzu. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit funktionierte bis anhin lose und informell, eine koordinierte Entwicklung in Raum- und Verkehrsfragen fand kaum statt. Entsprechend fehlten auch gemeinsame, grenzüberschreitende Planungsgrundlagen (z.B. Analysepläne, Verkehrsmodelle, etc.). Eine planerische Strategie fehlte sowohl für die Region Werdenberg alleine und erst recht für den Gesamttraum. Im Rahmen der Gespräche kamen alle politischen Vertreter von Land, Kanton und Gemeinden zum Schluss, dass die fehlende Koordination im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des gesamten Raumes und insbesondere des Wirtschaftsstandortes eine erhebliche Gefahr darstellt.

Anlässlich eines Regierungstreffens im November 2008 haben sich die Liechtensteiner Gemeinden und das Land Liechtenstein deshalb trotz der zu erwartenden Schwierigkeiten dazu bereit erklärt, einem gemeinsamen Trägerverein beizutreten. Dieser Verein wurde auf den 01. Januar 2010 gegründet und hat von diesem Datum an die Aufgabe zur Fertigstellung und Bewirtschaftung des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein übernommen.

Das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein verfolgt das Ziel, die räumliche und wirtschaftliche Entwicklung der Region für die kommenden Jahre vertieft zu steuern. Das wichtigste Entscheidungskriterium für die Zustimmung der Eidgenossenschaft zum Agglomerationsprogramm ist eine gute Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehrsplanung. Genehmigte Agglomerationsprogramme erhalten vom Bund substanzielle Teilfinanzierungen an Verkehrsinfrastrukturen.

Ein erster Synthesebericht liegt nun vor. Der Gemeinderat hat sich zum Projekt vernehmen lassen.

Energieagentur «Energie St. Gallen»

Wer sich heute über die energetische Sanierung seines Hauses informieren will, muss sich zuerst erkundigen, von welchen Stellen er in seiner Gemeinde und im Kanton Leistungen erwarten kann. Darum soll im Kanton St. Gallen mit der Energieagentur «Energie St. Gallen» eine Organisation geschaffen werden, die alle Fragen um-

fassend beantwortet. Mit der Energieagentur erhalten die Bevölkerung und die Wirtschaft nach dem Ein-Schalter-Prinzip einen einfachen Zugang zu umfassenden Angeboten im Bereich der Energieförderung. Die Energieagentur St. Gallen wird nach heutigem Kenntnisstand von vier starken Trägern - einer davon sind die Gemeinden im Kanton St. Gallen - finanziert, geführt und in Form einer GmbH errichtet. Die Energiestadt Grabs unterstützt die Mitwirkung des Trägers «St. Galler Gemeinden» an der Energieagentur «Energie St. Gallen» über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren.

Flugarbeiten über dem Gemeindegebiet

Die Air Color SA, Meyrin, wird in der Zeit zwischen Mai und Oktober über dem Gemeindegebiet von Grabs Flugarbeiten zur Neuerstellung von Luftaufnahmen durchführen. Da der Einsatz wetterabhängig ist, kann das genaue Flugdatum zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Die Arbeit findet während der allgemeinen Arbeitszeit der Bevölkerung statt (nicht an Sonn- und Feiertagen). Die Flugzeit ist auf 5 Minuten über dem gleichen Ortsteil beschränkt.

Jagdgesellschaft Grabs-Ost / Mutation

Die Jagdgesellschaft Grabs-Ost hat dem Gemeinderat die Neuaufnahme von Peter Jäger, Dachsweg 4, Werdenberg, als Pächter beantragt.

Der Gesuchsteller verfügt über einen Fähigkeitsausweis zur Jagdpacht und Jagdausübung und kann eine Jagd-Haftpflichtversicherung nachweisen. Der Gemeinderat hat der Neuaufnahme in die Jagdgesellschaft Grabs-Ost deshalb zugestimmt.

Lokales Bewegungs- und Sportnetz

In der Gemeinde Grabs läuft derzeit der Vorbereitungsprozess für ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz (LBS).

Durch das LBS soll für alle Partner eine neue Ebene der Zugehörigkeit geschaffen werden, welche mit starken Werten und Leitbildern für die Förderung des lokalen Sports und der Bewegung sorgt.

Ein Sportkoordinator / eine Sportkoordinatorin übernimmt dabei die Funktion des neutralen Dreh- und Angelpunktes und ist zentrale Ansprechperson für alle Anliegen im Bereich Sport und Bewegung.

Die vorhandenen Aktivitäten durch Vereine, Schule, kommerzielle Anbieter und persönliche, private Engagements sollen für die Zukunft gesichert und ergänzt werden.

Die strukturelle Verankerung garantiert langfristig gute Rahmenbedingungen für die Bewegungs- und Sportförderung auf allen Stufen.

Da es keine allgemein gültige Vernetzungsform gibt, wird jedes LBS ganz speziell auf die jeweilige Gemeinde ausgerichtet. Deshalb wur-

den die Vernetzungspartner Mitte April mit einem Fragebogen zur Bedürfniserhebung bedient, welche bis Ende Mai retourniert werden. Im August soll dann auch die Bevölkerung zu ihren Erwartungen und Bedürfnissen im Zusammenhang mit der geplanten Sportkoordinationsstelle befragt werden. Aufgrund dieser Erhebungen arbeitet das Kernteam das Detailkonzept für das LBS Grabs aus. Ab 2012 soll dann die Sportkoordinationsstelle ihren Betrieb aufnehmen.

Stütlihus und Kooperation Spitex Grabs-Gams / Zusammenarbeit im Bereich Finanzwesen

Das Stütlihus Grabs und die Kooperation Spitex Grabs-Gams werden zukünftig im Bereich Finanzwesen zusammenarbeiten. Der Gemeinderat hat einer entsprechenden Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Fachstelle Demenz Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland / Unterstützung Pilotprojekt

Im April 2009 wurde das Zentrum «Wiitsicht», welches eine Tagesstätte für Menschen mit Demenz / Alzheimer, eine Angehörigenberatung und Angehörigentreffen beinhaltet, in Grabs eröffnet. Während der zweijährigen Startphase wurde ein enormer Bedarf festgestellt. Die Verantwortlichen bieten nun als weitere Dienstleistung die «Fachstelle Demenz Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland» an.

Die Fachstelle soll mit einem fünf Jahre dauernden Pilotprojekt in der Region institutionalisiert werden. Zielgruppen sind alle Privatpersonen der Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland, welche Anliegen zum Thema Demenz haben sowie alle Institutionen, die mit Demenz in Berührung kommen (Spitex, Familienhilfe, Alters- und Pflegeheime, AHV-Zweigstellen, Soziale Dienste, usw).

Die Gemeinde Grabs unterstützt das Projekt mit einem finanziellen Beitrag.

Erfolgreiche Weiterbildung

Michael Moser, Leiter Energie / Dienste, hat erfolgreich die Ausbildung zum Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren ihm hierzu herzlich.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Liederabend «steinalt»

17. Juni 2011, Marktplatz
Organisation: Männerchor Grabs

Festwirtschaft Kapo Beach Turnier

28. August 2011, MZH Unterdorf
Organisation: Kantonspolizei St. Gallen

Festwirtschaft Turnerunterhaltung (inkl. Freinacht)

19./25. und 26. November 2011, MZH Unterdorf
Organisation: Turnverein Grabs

Festwirtschaft Betriebsweihnachtsfeier

16. Dezember 2011, MZH Unterdorf
Organisation: Lippuner EMT AG, Grabs

Festwirtschaft Delegiertenversammlung

12. Februar 2012, MZH Unterdorf
Organisation: Schafzuchtverein Grabs

MITTEILUNG DER EVANG.-REF. KIRCHENVORSTEHERSCHAFT GRABS-GAMS

Der Mesmer der Evang.-ref. Kirchengemeinde Grabs-Gams, Martin Gantenbein, wird aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden bzw. deren Behandlung (Rückenoperation) in den nächsten Monaten nicht oder nur in sehr reduziertem Masse arbeitsfähig sein. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht ihrem geschätzten Mesmer gute Besserung.

Während dieser Zeit wird daher die Vize-Mesmerin Jda Kaspar vermehrt zum Einsatz kommen und zusätzlich von Silvia Heim und Heidi Vetsch-Nabulon unterstützt. Silvia Heim war bereits früher Vize-Mesmerin in Grabs und kennt die anfallenden Arbeiten bestens. Heidi Vetsch-Nabulon, Leversberg, ist seit vielen Jahren in verschiedenen kirchlichen Bereichen in der Freiwilligenarbeit tätig und wird im Herbst die Nachfolge von Jda Kaspar antreten. Damit erhält sie nun etwas früher als geplant die Gelegenheit, sich in die neuen Aufgaben einzuarbeiten.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Jda, Silvia und Heidi ganz herzlich für ihre kurzfristige Bereitschaft, den wichtigen und geschätzten Mesmerdienst während dieser Übergangszeit miteinander zu versehen.

lukashaus**Hallenbad**

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....

**Volg***frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern
Suchen Sie einen **Betreuungsplatz**
für Ihr Klein- oder Schulkind?

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus
Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre
Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes,
kompetentes Team, sorgfältige Betreuung,
gemütliche Räume und eine Auswahl
verschiedener Betreuungseinheiten sind nur
einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:

Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch
www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch



**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

LUDWIG ANGERER
MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Batliwala Rohintan, Frümsen an Illic-Susic Nebojsa und Natasa, Werdenberg (ME zu 1/2) / Nr. 973, Grabenstrasse 5 (Whs, 683 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 02.09.2002

Kind-Jecklin Rebekka, Buchs SG an Kind Roland, Buchs SG / 1/2 Miteigentum an Nr. 1074, Gemsweg 1 (Doppel-Einfamilienhaus, Garage, Garage, 689 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt, etc.)), EV: 21.04.2011

Steuble Walter, Grabs an Steuble Thomas, Grabs / Nr. 1011, Büntlistrasse (Scheune, 1'445 m² Gfl., Wiese), EV: 22.03.1988

Vetsch Johannes, Erbegemeinschaft (GE) an Vetsch Markus, Aeugst am Albis / Nr. 2937, Städtli 9 (Whs, 202 m² Gfl., Gartenanlagen, Wege); Nr. 3224, Werdenberg (155 m² Gartenanlagen), EV: 23.01.2001

Meier René, Oettwil am See an Ostermeier-Eggenberger Daniel und Barbara, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 126, Staudnerbachstrasse 20 (Whs, 1'009 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 10.01.1989

Stricker-Bramer Elisabeth, Grabserberg an Stricker Ulrich, Grabserberg / Nr. 3809, Schluss (Whs, Scheune, Garage, 7'057 m² Gfl., Strasse, übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt etc.), Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 3910, Schluss (Trafostation im Baurecht, 6'732 m² Gfl., Strasse, Wiese, fliessende Gewässer), EV: 29.10.1982

Spirig Michael, Grabs und Hayoz Leila, Schaan FL (ME zu 1/2) an Crescente-Eppich Tino und Evelyne, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 703, Vertschellstrasse 3a (Whs, 511 m² Gfl., Strasse, übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt etc.), Gartenanlagen), EV: 23.09.1996

Rüegsegger-Bernet Beat und Nicole, Grabs (ME zu 1/2) an Abegg-Eggenberger Heinrich und Anja, St. Gallen (ME zu 1/2) / Nr. 1443, Werden-

strasse 33 (Whs, 559 m² Gfl., übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt etc.), Gartenanlagen), EV: 13.11.2002

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Trauungen

06.05. **Eggenberger Rolf**, von und in Grabs, Staudnerbachstrasse 8 und **Vetsch Monika**, von und in Grabs, Staudnerbachstrasse 8, getraut in Grabs

06.05. **Samu Gábor**, ungarischer Staatsangehöriger, in Grabs, Sägenstrasse 8 und **Schneider Barbara**, von Frutigen BE, in Grabs, Sägenstrasse 8, getraut in Grabs

13.05. **Wachter Patrick**, liechtensteinscher Staatsangehöriger, in Grabs, Ulmenweg 16 und **Marti Denise**, von Glarus, in Grabs, Ulmenweg 16, getraut in Grabs

20.05. **Hilty Philippe**, von und in Grabs, Werdenstrasse 45 und **Pavan Tanja**, von Buchs SG und Grabs, in Grabs, Werdenstrasse 45, getraut in Grabs

Geburten

13.05. **Schwendener Elia**, Sohn des Schwendener Jona, von Buchs SG und Sevelen SG und der Schwendener geb. Müller Nicole, von Davos GR, Buchs SG und Sevelen SG, in Grabs, Staatsstrasse 25, geboren in Grabs

14.05. **Eggenberger Laurin**, Sohn des Eggenberger Rudolf, von Grabs und der Eggenberger geb. Hardegger Nicole, von Grabs und Gams SG, in Grabs, Werdenstrasse 29, geboren in Grabs

16.05. **Rohner Laura**, Tochter des Rohner Marcel, von Reute AR und der Rohner geb. Gantenbein Tanja, von Wädenswil ZH und Reute AR, in Grabs, Büntlistrasse 30, geboren in Grabs

17.05. **Gaedt Annika**, Tochter des Gaedt Christoph, deutscher Staatsangehöriger und der Wruk Daniela, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Säggengasse 4, geboren in Grabs

24.05. **Saluz Tina**, Tochter des Saluz Daniel, von Lavin GR und der Saluz geb. Andreoli Isabelle, von Cazis GR und Lavin GR, in Grabs, Mühlbachstrasse 7, geboren in Grabs

Todesfälle

01.05. **Stricker geb. Gantenbein Agatha**, geb. 14.01.1912, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Stricker Johannes, gestorben in Grabs

20.05. **Vetsch Florian**, geb. 25.07.1932, von und in Grabs, Dorfstrasse 12, verheiratet mit Vetsch geb. Rohrer Elsbeth, gestorben in Grabs

22.05. **Kolb geb. Steiner Margarita**, geb. 24.09.1935, von Oberriet SG und Schwyz SZ, in Grabs, Werdenberg, Am Logner 11, verheiratet mit Kolb Walter, gestorben in Grabs



INFORMATIONEN ZUM GRABSER TRINKWASSER

Die Wasserversorgung Grabs informiert ihre Kunden mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers.

Chemische Beurteilung

Wasserhärte

Bergzone	12 - 15 °fH (weich)
Mittelzone	15 - 20 °fH (mittelhart)
Talzone	15 - 20 °fH (mittelhart)

Das Trinkwasser aus dem Grundwasserpumpwerk Studnerbach kann bis 28 °fH aufweisen, ist also ziemlich hart.

Nitratgehalt

Der durchschnittliche Nitratgehalt beträgt 3.1 mg/l bei einem Toleranzwert von 40 mg/l.

Hygienische Gesamtbeurteilung

Im Jahr 2010 erfüllten alle entnommenen Wasserproben die hygienischen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes. Dies waren 15 chemische und 30 bakteriologische Wasserproben.

Herkunft des Wassers

Quelle Albrechtsbrunnen

32 % des Trinkwassers

Quellen Hugobühl

34 % des Trinkwassers

Quelle in den Bächen

25 % des Trinkwassers

Quellen Rieseli

6 % des Trinkwassers

Pumpwerk Studnerbach

3 % des Trinkwassers

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser und das Grundwasser werden zur Sicherheit durch UV-Anlagen oder Ultrafiltration schonend entkeimt.

Besonderes

Das Qualitätssicherungssystem der Wasserversorgung Grabs unterstützt mit geregelten Abläufen und Kontrollen die Erhaltung der guten Wasserqualität.

Wasserpreis

Der Wasserpreis beträgt aktuell CHF 1.20 pro 1'000 Liter Trinkwasser.

Weitere Informationen

über die Wasserversorgung erhalten Sie unter www.grabswasser.ch oder beim Brunnenmeister Paul Gantenbein (Tel. 081 771 34 13).



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kauf und Verkauf von Immobilien
Vermittlung von Immobilien
Verwaltung von Immobilien
Immobilienbewertungen
etc.

swiss immopool

GmbH
www.swissimmopool.ch

Eine Unternehmung der SCHLEGEL GROUP

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
info@swissimmopool.ch

PLAY HOUSE  **SPRACHKURSE**

**Sprachaufenthalte
„Winter in Australien“**

Jetzt buchen! Kostenlose Beratung.
Verlangen Sie den Katalog.

Sprachkurse

12. – 14. Juli 2011, 3x abends
Englisch-Blockkurse zum Thema
„Ferien“, „Telefon“ oder „Business“

Neue Sprachkurse ab September

in Englisch, Chinesisch, Russisch, Italienisch und Deutsch

Firmeninterne Sprachkurse / Mini-
gruppen / Privatlektionen

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38



www.englishschool.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



www.optimalag.ch

Christof Ammann
eidg. dipl. Hafnermeister

Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminées **Oefen** **Plättli**

HOLEN SIE DIE **WELT** ZU SICH **NACH HAUSE**

Austauschstuden/-innen aus aller Welt suchen einen Platz in einer Gastfamilie

Beim Stichwort Auslandsaufenthalt denken wir nicht als erstes daran, dass jemand die Schweiz als Gastland wählen könnte. Und doch gibt es sie - Austauschstudenten/-innen, die ein Jahr in unserem Land verbringen wollen. Für diese jungen Menschen werden Gastfamilien gesucht.

YFU. - Danilo aus Ecuador, Rose aus Südafrika und Mariin aus Estland - sind drei der rund 60 Austauschstudent/-innen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort Chuchschächtli versteckt.

Organisation mit Erfahrung

Die Austauschjahre werden von der YFU Schweiz organisiert. Die YFU ist weltweit eine der grössten gemeinnützigen Austauschorganisationen. Diese Organisation hat viel Erfahrung auf dem Gebiet

des Jugendaustausches. YFU arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

YFU ist der Überzeugung, dass der internationale Jugendaustausch einen konkreten Beitrag zu mehr Toleranz und Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen leisten kann.

Gastfamilien gesucht

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2011) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Studentinnen und Studenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil. Die Jugendlichen wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll

der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man eine andere Kultur von einer speziellen Seite kennen: Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden- und manchmal auch Schmerzenstränen mit sich bringt - auf jeden Fall bleibt es für immer in Erinnerung.

Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein. Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

Weitere Infos

Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei:

YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73

Postfach 1090, 3000 Bern

Tel. 031 305 30 60

info@yfu.ch / www.yfu.ch/gastfamilie.

BRING- UND HOLTAG AUF DEM MARKTPLATZ

Das Angebot des Bring- und Holtages darf nicht für die Abfallentsorgung missbraucht werden

Was der Eine nicht mehr gebrauchen kann, ist für den Anderen manchmal genau das, wonach er gesucht hat. Der Bring- und Holtag der Gemeinde Grabs bietet sich für solche «Tauschgeschäfte» ideal an.

KG. - Die Gemeinde Grabs organisiert jeweils Anfang Juni und Anfang September einen Bring- und Holtag auf dem Marktplatz. Der Anlass wird von der Bevölkerung rege genutzt.

Die unterschiedlichsten Leute bringen ihre nicht mehr benötigten, jedoch gut erhaltenen Sachen und präsentieren diese teilweise liebevoll auf dem bereitstehenden Brückenwagen. Jeder darf kostenlos mitnehmen, was er oder sie gebrauchen kann.

Die Gemeinde möchte mit diesem kostenlosen «Flohmarkt» ein Zeichen setzen und dem heutigen Trend zur Wegwerfgesellschaft entgegenwirken. Dank dem Angebot können viele gute Gegenstände des täglichen Gebrauchs nochmals genutzt anstatt in den Abfall geworfen werden. Es ist ein Genuss zu sehen, wie Dinge, die jemand nicht mehr benötigt, einem anderen grosse Freude bereiten.

Keine Möglichkeit zur Abfallentsorgung

Die Organisatoren haben leider festgestellt, dass das Angebot von einigen Personen für die Ab-

fallentsorgung missbraucht wird. Öfters werden Dinge hingestellt, die niemand freiwillig mit nach Hause nimmt.

Regeln beachten

Um die Bring- und Holtage weiterhin anbieten zu können, erinnern die Organisatoren hier nochmals an die Regeln:

- Bringen von **brauchbaren** Gegenständen: am entsprechenden Samstag, von 8 bis 10 Uhr (nicht schon am Freitagabend).

- Abholen von Gegenständen: am entsprechenden Samstag, von 9 bis 12 Uhr. Falls Sie vermeiden wollen, dass Ihre Sachen, die niemand mitgenommen hat, um 12 Uhr entsorgt werden, können Sie diese gerne wieder abholen.

- Bitte achten Sie darauf, nur gut erhaltene, funktionierende und komplette Gegenstände abzugeben, die wirklich gebraucht werden können.



SIND SIE BEREIT FÜR DIE FERIEN

Verreisen Sie in den Ferien ins Ausland? Wenn ja, dann sollten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente überprüfen. Die Zustellung neuer Identitätskarten und Reisepässe dauert ca. drei Wochen.

Neue Identitätskarte

Die Identitätskarte kann am Schalter des Einwohneramtes Grabs beantragt werden. Sie kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren, 35 Franken für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall ein Passfoto (Mund geschlossen, gerader Blick) sowie die alte ID-Karte mit.

Neuer Reisepass

Der Reisepass kann nur noch direkt bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen beantragt werden. Dazu vereinbaren Sie bitte zuerst einen Termin (www.schweizerpass.ch oder 058 229 36 31) und sprechen für die Beantragung anschliessend persönlich in St. Gallen vor.

Der Reisepass kostet 140 Franken, in Kombination mit einer neuen ID-Karte 148 Franken. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr 60 Franken (nur Pass) und mit ID-Karte 68 Franken. Das Kombi-Angebot Pass / Identitätskarte muss ebenfalls bei der kantonalen Ausweisstelle beantragt werden.

Wichtig: Für die Beantragung eines Reisepasses bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen müssen Sie kein Passfoto mitbringen. Dies wird direkt vor Ort, zusammen mit den biometrischen Gesichtsdaten und einem Fingerabdruck, erstellt.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Tel. 081 750 35 00
einwohneramt@grabs.ch

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 19. Juli 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 07. Juli 2011, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**

WICHTIGE TERMINE 2011

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes der Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland erteilen auch im Jahr 2011 unentgeltliche Rechtsberatung.

Die Beratungsstelle will jedem Ratsuchenden die Möglichkeit geben, auf unkomplizierte Art den Ratschlag eines erfahrenen Anwaltes einzuholen.

Sprechstunden 2011 in unserer Region

Rathaus Buchs, jeweils am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

- 10. August
- 12. Oktober
- 14. Dezember

Altes Rathaus Sargans, jeweils am Montag von 15 bis 18 Uhr

- 04. Juli
- 05. September
- 14. Dezember

Erscheinungsdaten des Gemeindeblattes

Ausgabe	Redaktionsschluss
19. Juli	07. Juli
16. August	04. August
13. September	01. September
18. Oktober	06. Oktober
15. November	03. November
13. Dezember	01. Dezember

Sommernachtsfest auf der Piazza Grande (Dorfstrasse) Grabs

Freitag, 1. Juli 2011, von 17.00 bis 2.00 Uhr

Sämi's Zigeuner Rauchfleisch-Vinothek	Risotto Plausch Schäffli Grabs
Festwirtschaft mit Bar Getränkhandel M. Vetsch AG	EDIOFUN Live Musik
Glacé Büchschenschiessen Lukashaus	Barbetrieb Wagenteam
Cafeteria, Sangria Feurer Haushaltsapparate AG	Penne Radio TV Lefebvre
Barbetrieb FC Grabs	Grillwürste Schützenverein Grabs
Eintritt frei!	Paclette Milchzentrale Grabs

VERANSTALTUNGEN JUNI

21. oder 28. oder 05.07. Gemischt Chor Grabs und Umgebung
 Egeten: Brätelabend
22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 15 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 18.30 Uhr, KGH: Einführungsabend ins Konfirmandenjahr
22. Tages-Familien-Verein
 14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)
24. IG Grabs
 Piazza Grande
- 24.-10.07. Militärschützenverein Werdenberg
 Schützenfest Uri
24. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs
 18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 24.-26. Schloss Werdenberg
 ErzählKunstFestival
25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 Sennwald: Ministrantentreffen der Seelsorgeeinheit Werdenberg
26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 09.30 Uhr: Gottesdienst; Predigtreihe «gut gerüstet» (Eph. 6, 10-20)
 10.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
 19 Uhr: Abendgottesdienst
26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 08.45 Uhr, BZ Gallus: Übertrittsgottesdienst 6. Klasse Grabs; anschl. Brunch
27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 19.30 Uhr, «Oase» Gams: Achtung, mein Kind ist in der Pubertät



Rii-Seez-Net

Einfach, günstig und komfortabel telefonieren über das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch

VERANSTALTUNGEN JULI

- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18 Uhr, KGH: Teenstreff
- 01. Familienverein Eggenberger**
14 Uhr, Garage Willi, Plattis: Kulturbummel; Besichtigung Sperre Plattis (Tankgraben) und Doppelbunker
- 02. Schloss Werdenberg**
19 Uhr: Mittelalterabend mit Musik und Essen
- 02. Werdenberger Buuramart**
- 02. Skiclub Margelchopf**
Rest. Hörnli: Hauptversammlung
- 03. Skiclub Margelchopf**
Bergwanderung Ringelspitzhütte
- 03. Schloss Werdenberg**
11 Uhr: Junge Musiktalente; Konzert mit Brunch
- 03. oder 10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams und kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Taufsonntag
10.30 Uhr, Gamperfin: ökum. Alpgottesdienst (09.30 Uhr: Abfahrt Extrafahrt ab Kirchplatz; 12 Uhr: Rückfahrt)
- 03. oder 10. Jodlerklub Bergfinkli**
Äplerchilbi Gamperfin
- 05. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 06. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 06. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 06. Männerchor Grabs**
19 Uhr, Spital: Singen Spital statt Probe
- 08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 08. Schloss Werdenberg**
20 Uhr: Basils Welt
- 09. Ornithologischer Verein Grabs**
10-12 Uhr, Simmihof: Kurs «Geflügel»; Aufzucht, Beringen, Schau-Fertigmachen mit Hansruedi Niederer
- 09.-16. CEVI**
Cevi-Lager
- 10. Männerchor Grabs**
Nachmittags, Heuwiese Weite: Sängertreff SVW-Werdenberg (fakultativ)

- 11.-18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Bademeditation in Anzio
- 11.-22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Sommerlager Jungwacht / Blauring / Ministranten
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 24. Landfrauen Grabs**
19.30 Uhr: Familiengrill
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 31. Tages-Familien-Verein**
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)

Prix BENEVOL S T G A L L E N PRIX BENEVOL

2011 ist das Jahr der Freiwilligenarbeit

Auch in Grabs wird in vielfältigster Weise und mit enormem Engagement Freiwilligenarbeit in grossem Umfang geleistet. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, in Zusammenarbeit mit Benevol St. Gallen (Fachstelle für Freiwilligenarbeit), den Prix Benevol zu vergeben und damit der öffentlichen Wertschätzung für die unentgeltlich geleistete Arbeit in der Gemeinde Ausdruck zu verleihen.

Somit sind alle Gruppierungen und Organisationen, welche Freiwilligenarbeit im Sinne der Prix Benevol-Standards leisten, eingeladen, sich für diese Auszeichnung in Grabs zu bewerben.

Alle nötigen Informationen und Unterlagen finden Sie unter www.grabs.ch in der Rubrik «Freizeit, Kultur».

Die Bewerbungsfrist für den Prix Benevol läuft noch bis **Freitag, 01. Juli 2011**.

ENTSORGUNGSTIPP

Wertvoller Rohstoff Aluminium - aus Alu wird immer wieder Alu
Überall, wo der Durst praktisch und schnell gelöscht werden soll, ist die Getränkedose aus Aluminium zur Stelle. Die Aludose schützt die Getränke zum Beispiel vor dem Verderben bei Hitze, schädlichen Lichteinflüssen und UV-Strahlen.



Einmal leer getrunken, bleibt der wertvolle Rohstoff Aluminium erhalten. Denn die Dose kann unendliche Male wiederverwertet werden - und dies bei einer Energieeinsparung von bis zu 95 Prozent gegenüber der Erstproduktion.

Tragen auch Sie dazu bei, den Wertstoff Aluminium zu erhalten und in hochwertiger Qualität wiederzuverwerten. Entsprechende Sammelbehälter stehen bei der Wertstoffsammelstelle am Marktplatz bereit (auch für Nespresso-Kapseln).

PILZSCHUTZ

Verboten ist das

- Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 8.00 Uhr;
- Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien;
- mutwillige Zerstören von Pilzen;
- Verwenden von Geräten jeglicher Art.

Schonzeit

1.-10. jeden Monats

In der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten.

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat



EINWOHNERSTAND

am 31. Mai 2011

Einwohnerstand Total	6'953 *
davon Grabser Bürger	2'404
Niedergelassene	3'264
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	100
Ausländer	1'185 *

* inkl. 62 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA 
the swiss energy

Heizöl-Diesel-Benzin

Spenglerei **Sanitär**
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI** 

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

ROHRER



Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

**SENIOREN
HELFEN**

**SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG**

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

NEUE PFLANZENARTEN WERDEN ZUM PROBLEM

In Grabs haben sich bereits verschiedene Neophyten ausgebreitet

Zunehmend verursachen eingeschleppte Tier- und Pflanzenarten hohe ökologische und ökonomische Schäden. Bereits 2005 hat die Gemeinde Grabs auf Anregung der Natur- und Umweltkommission ein erstes Projekt zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung invasiver Pflanzenarten initiiert. Die damals begonnenen Massnahmen sollen weitergeführt werden.

RS. - Durch die zunehmende Reise- und Handelstätigkeit werden nicht nur Güter und Personen transportiert, sondern es finden so auch immer wieder fremdländische Tier- und Pflanzenarten den Weg in neue Gebiete. Der Austausch von Arten zwischen den Weltregionen erreichte nach der Entdeckung Amerikas 1492 eine neue Dimension. Diese Neueinwanderer in Gebiete, in denen sie ursprünglich nicht vorkamen, werden Neophyten (zu Deutsch «neue Pflanzen») oder Neozoen («neue Tiere») genannt.

Teilweise bewusste Einführung

Viele Pflanzenarten wurden bewusst eingeführt und bereichern als Kultur- oder Gartenpflanzen unsere Landschaft. Andere wurden unbemerkt eingeschleppt. Die meisten von ihnen können sich ausserhalb unserer Gärten und Äcker nicht etablieren. Einige wenige treffen jedoch auf ideale Rahmenbedingungen für eine Ausbreitung. Teils fehlen die in den Ursprungsländern vorhandenen «Gegenspieler» wie Pilze oder Insekten oder die Arten erweisen sich als äusserst konkurrenzstark. Solche Neuankömmlinge verhalten sich invasiv und verdrängen Arten mit gleichen Standortansprüchen. Sie können Monokulturen ausbilden und stellen so eine Bedrohung für die lokale Pflanzenwelt dar.

Ökologische und ökonomische Schäden

Weltweit gelten Neueinwanderer - vor allem auch unter den Neozoen - neben der Lebensraumzerstörung als zweitwichtigste Ursache für den weltweiten Artenschwund und als Verursacher hoher wirtschaftlicher Schäden. Bekannte Neozoen sind die unsere Bienen befallende Varroa-Milbe oder das für die Obstbäume gefährliche Feuerbrandbakterium. Bei den Pflanzen hat bisher vor allem das Aufrechte Traubenkraut (Ambrosia) für Schlagzeilen gesorgt. Seine Pollen können starke allergische Reaktionen der Augen und Atemwege auslösen. Für das Traubenkraut besteht zwischenzeitlich eine melde- und bekämpfungspflicht. Auch in Grabs konnten bereits erste Pflanzen nachgewiesen werden. Sie wird vor allem durch verunreinigtes Vogelfutter verschleppt. Es kann sich also lohnen, die Futterstelle regelmässig auf unbekannte Pflanzen zu kontrollieren.

Invasive Neophyten breiten sich häufig entlang von naturnahen Strukturen wie Waldrändern und Gewässerufern oder in Naturschutzgebieten aus. Hier sind oft offene Bodenstellen vorhanden, an denen eingeflogene Samen keimen können. Die späte Schnittnutzung ermöglicht zudem die Samenreife.

Gesetzliche Regelung

Aufgrund ihrer starken Ausbreitung werden die invasiven Neophyten heute zunehmend als Problem erkannt. Seit 2008 verbietet daher eine Verordnung die Freisetzung verschiedener Arten, wie zB. der Amerikanischen Goldruten oder des Drüsigen Springkrauts.

Einige Neophytenvorkommen in Grabs

Auch in Grabs konnten sich bereits verschiedene invasive Arten etablieren:

- Am häufigsten sind die beiden amerikanischen Goldrutenarten. Sie breiten sich vor allem entlang der Bahngleise und der Gewässerufer aus.
- Das Drüsige Springkraut findet sich entlang des Lognerbaches. Seine Samen werden auch über das Wasser verbreitet.
- Kaum mehr zu entfernen ist der Japanische Staudenknöterich. Gerne besiedelt er Gewässerufer. Hier kann er mit seinem Wurzelwerk die Uferverbauung beschädigen.
- Erst vereinzelt kommt der Riesen-Bärenklau in Hausgärten vor. Bei ihm ist Vorsicht geboten, denn er kann bei Berührung in Verbindung mit Sonnenlicht zu Verbrennungen der Haut führen.

In verschiedenen Werdenberger Gemeinden werden gezielte Bekämpfungsmassnahmen durch Schnitt oder Ausreissen der Pflanzen durchgeführt. In Grabs bildeten bisher der Japanische Staudenknöterich und die Goldruten beim Grabserbach einen Schwerpunkt. Daneben konnte am Lognerbach das Springkraut grösstenteils zurückgedrängt werden. Eine Chance besteht vor allem am Anfang einer Besiedlung. Kleinere Bestände können einfach ausgerissen oder ausgegraben werden. Auch in Zukunft sind weitere Einsätze zur Bekämpfung der Neophyten geplant. Nur so können wir Monokulturen an unseren Gewässern und in Naturlandflächen verhindern.

Breite Mitwirkung notwendig

Auch die Bevölkerung ist gefordert. Einerseits ist auf das Ausbringen von nicht einheimischen Pflanzen in die freie Natur zu verzichten. Zudem ist darauf zu achten, welche Arten sich wo spontan ansamen. Diese sind vor der Samenbildung fachgerecht zu entfernen. Im Internet finden sich zahlreiche Informationen hierzu. Seitens der Gemeinde ist Revierförster Andreas Gerber Pflanzenschutzbeauftragter. Er steht für Beratung und Auskunft betreffend Neophyten zur Verfügung (081 771 37 65). Aber auch in der Gartengestaltung sind zahlreiche einheimische Alternativen zu exotischen Pflanzen möglich. Diese bieten gleichzeitig auch unserer Tierwelt ein besseres Nahrungsangebot.

So präsentierte sich der Japanische Staudenknöterich noch 2005 am Grabserbach beim Marktplatz. Heute ist die Pflanze dank gezielter Bekämpfungsmassnahmen kaum mehr erkennbar. Die ausgedehnten unterirdischen Wurzeltriebe sind aber auch nach sechs Jahren immer noch vorhanden und können neu austreiben.





www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

TV • HIFI • VIDEO
Satelliten- und Antennenanlagen

**Dorfstrasse 5
9472 Grabs**

Tel. 081 771 22 88
Fax 081 771 42 74

www.rtv-lefebvre.ch
rtv.lefebvre@rsnweb.ch



EURONICS
best of electronics!

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG



WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

07. Juli 1916

Bicker-Sturzenegger Johannes
Ampadell 3201, 9472 Grabs

29. Juli 1919

Vetsch-Ponsold Johann Jakob
Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

15. Juli 1920

Gantenbein-Zogg Ursula
Forst 2510, 9472 Grabs

27. Juli 1920

Rutz-Schlegel Katharina
Schwalbenweg 4, 9470 Werdenberg

14. Juli 1923

Nef-Meier Olga
Hirschweg 15, 9472 Grabs

24. Juli 1924

Hardegger-Schöb Xaver
Staatsstrasse 106, 9472 Grabs

08. Juli 1925

Köpfler-Eggenberger Willibald
Rietzaunstrasse 6, 9472 Grabs

11. Juli 1925

Beer-Eggenberger Katharina
Büntlistrasse 25, 9472 Grabs

27. Juli 1925

Sprecher-Vetsch Katharina
Rieteren 2219, 9472 Grabserberg

29. Juli 1925

Stricker-Hitz Gertrud
Stütlihus, 9472 Grabs

31. Juli 1925

Rohrer-Bernegger Rudolf
Werdenstrasse 30, 9472 Grabs

06. Juli 1926

Hartmann-Eggenberger Katharina
Buechrüti 2588, 9472 Grabs

18. Juli 1926

Gantenbein-Lippuner Andreas
Staatsstrasse 42, 9472 Grabs

06. Juli 1927

Eisenhut-Schlegel Margreth
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

07. Juli 1927

Schlegel Kaspar
Stütlihus, 9472 Grabs

20. Juli 1927

Eggenberger-Zogg Anna
Werdenstrasse 27, 9472 Grabs

23. Juli 1928

Eggenberger Babetta
Bürgerheimstrasse 9, 9472 Grabs

27. Juli 1928

Züger-Padrun Erika
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

31. Juli 1928

Vetsch-Stricker Anna Barbara
Obergatter 440, 9472 Grabs

06. Juli 1929

Langenegger-Stumptner Herta
Sonnmatweg 25, 9470 Werdenberg

08. Juli 1929

Indermaur Margaritha
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

27. Juli 1929

Rohrer-Rohner Ursula
Forst 2500, 9472 Grabs

01. Juli 1930

Eggenberger-Wiederkehr Mathias
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

11. Juli 1930

Stricker-Adank Margaretha
Weibelagger 2353, 9472 Grabserberg

18. Juli 1930

Eggenberger-Wirth Ernst
Städtli 39, 9470 Werdenberg

23. Juli 1930

König-Kanonier Alexander
Städtli 18, 9470 Werdenberg

24. Juli 1930

Schäpper-Schlegel Käthy
Fontanerlenweg 3, 9470 Werdenberg

17. Juli 1931

Lippuner-Vetsch Ursula
Rietgasse 17, 9472 Grabs

20. Juli 1931

Müller-Aebi Erika
Rietgasse 12, 9472 Grabs

23. Juli 1931

Eggenberger Elsbeth
Tischenhus 2321, 9472 Grabs



GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT



www.grabser-gschengg-trueggli.ch

BESTELLUNGEN

Molkerei Grabs
Dorfstr. 10
9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28
Fax 081 - 771 61 26

VERKAUF

A. & T. Milesi
Hofladen
Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr

KONTAKT

Bea Zogg
Winnenwies
9472 Grabserberg
Tel / Fax 081 - 771 17 77
zogtransporte@bluewin.ch

NEU: Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Einzelne Produkte auch im Schloss-Shop Werdenberg erhältlich!

pro infirmis

Die Organisation für
behinderte Menschen

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell lädt alle Interessierten herzlich ein, beim

WETTBEWERB

«IM SCHEINWERFERLICHT»

mitzumachen.

2011: Das innovativste Freizeitangebot

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Preis «Im Scheinwerferlicht» an eine Institution / Organisation oder an eine Einzelperson, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeitangebot / Freizeitgestaltung zu leisten.

Warum

Die Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Faktor im Leben aller Menschen. Viele Freizeitangebote können von Menschen mit Behinderung jedoch nicht genutzt werden. Mit Vergabe dieses Preises möchten wir darauf aufmerksam machen und positive Beispiele würdigen und auszeichnen.

Wer

Pro Infirmis sucht Veranstalter und Veranstalterinnen wie Vereine, Clubs, Gemeinden und Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich und erfahrbar zu machen.

Weitere Informationen

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können ab 25. Juni 2011 per Mail (madlen.zuend@proinfirmis.ch) oder telefonisch (071 725 90 51) bestellt werden.

Unter www.proinfirmis.ch (Kanton auswählen / auf «Aktuelles» klicken) besteht auch die Möglichkeit, die Unterlagen selber von der Homepage herunterzuladen.

TIPPS

ZUM RICHTIGEN VERHALTEN AM UND IM WASSER

Was gibt es in der sommerlichen Hitze Angenehmeres als einen Sprung ins kühle Nass? Leider aber werden die Badegefahren allzu häufig unterschätzt. Jedes Jahr geschehen ca. 12'000 Unfälle beim Baden.

Gefahr in Seen und Flüssen

Der kleinste Teil der tödlichen Unfälle ereignet sich im Frei- oder Hallenbad. Die grössten Gefahren bergen Seen und Flüsse.

An Tagen mit grossem Aufkommen tummeln sich Schwimmer, Bootfahrer und zahlreiche weitere Wassersportler in Seeufernähe, was oft gefährliche Situationen zur Folge hat - wie beispielsweise Kollisionen.

In Flüssen sind Strudel, Untiefen und knapp unter der Wasseroberfläche liegende Hindernisse wie Holzpfähle, Baumstrünke, Schlingpflanzen sowie grosse Steine potenzielle Gefahren. Selbstverständlich ist auch die Kraft der Strömung nicht zu unterschätzen.

Beim Springen von Brücken, Stegen, Felsen und Bäumen ins Wasser ist äusserste Vorsicht geboten. Ein Sprung in untiefes Wasser kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Baderegeln befolgen

Das Unfallrisiko lässt sich durch das Befolgen der sechs Baderegeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) deutlich reduzieren:

- Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen. Sie kennen keine Gefahren.
- Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser. Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.
- Nie überhitzt ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit.
- Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.
- Lange Strecken nie alleine schwimmen. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Vorsicht bei einem Gewitter

Verlassen Sie bei einem Gewitter sofort das Wasser. Das Baden bei Blitzschlag ist lebensgefährlich.

DIE FRAUEN HABEN DAS DUELL GEWONNEN

Die Bewegungswoche «grabs.bewegt» war auch bei der zweiten Austragung ein voller Erfolg

Die zweite Bewegungswoche grabs.bewegt war ein voller Erfolg. Von Donnerstag, 5. Mai, bis Sonntag, 8. Mai, wurden in Grabs 4'576 Bewegungsstunden «gesammelt», in der Partnergemeinde Ilanz 1'278. Die Frauen gewannen das «Geschlechterduell» mit 126 Stunden Vorsprung.

TS./AF. - Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr war Grabs das zweite Mal aktiv bei «schweiz.bewegt» dabei. Die grosse Vielfalt an Bewegungsangeboten für Jung und Alt, unterstützt von herrlichem Frühlingwetter, lockte die Bevölkerung auf die Schulanlage Unterdorf. Sie war mit den sehr rege genutzten Basisangeboten der Dreh- und Angelpunkt für alle Aktivitäten.

Auf starkem Vorjahresniveau

Die Messlatte für die Grabserinnen und Grabser war hoch, denn im Vorjahr war unsere Gemeinde, gemessen an der Bevölkerungszahl, mit über 11'000 Stunden die bewegungsfreudigste der ganzen Schweiz. Mit den 4'576 Stunden innert nur vier Tagen war auch das verkürzte «grabs.bewegt 2011» ein Beleg für die sportliche Gemeinde.

«Wenn wir die rund 5'500 Stunden abziehen, die das Schülerfest 2010 beigetragen hatte, und die 1'000 Stunden des Sporttages im

Schulhaus Unterdorf von diesem Jahr abrechnen, haben wir die rund 900 Bewegungsstunden pro Tag aus dem Vorjahr egalisiert», freut sich OK-Präsident André Fernandez. Auch Gäste, welche verschiedene Teilnehmer-Gemeinden besuchten, lobten die wunderbare Atmosphäre in Grabs und die starke Beteiligung an den Aktivitäten. Grosses Lob haben auch die vielen Helferinnen und Helfer verdient, die Hand in Hand arbeiteten und zum guten Gelingen beitrugen.

Ob es «grabs.bewegt» auch im Jahr 2012 geben wird, steht noch nicht fest. Der erneut tolle Erfolg mit der grossen Teilnahme habe aber gezeigt, dass das Bedürfnis grundsätzlich vorhanden sei, stellt André Fernandez fest.

Die Frauen sind «bewegender»

In Grabs haben die Frauen und Mädchen das «Geschlechter-Duell» gegen die Männer und Knaben mit 2'400:2'176 Stunden für sich entschieden. In Ilanz haben die Männer und Knaben zwar mit 688 gegen 590 Bewegungsstunden gewonnen, aber es hat nicht gereicht, um den Rückstand aus Grabs aufzuholen. Herzliche Gratulation den Siegerinnen!

GRATULATION UND DANK

Herzliche Gratulation allen Mädchen und Frauen, welche mit ihrer Bewegung zu diesem Resultat beigetragen haben. Jetzt sind die Knaben und Männer bei der Wetteinlösung noch einmal gefordert. Unter dem Motto «Wettschulden sind Ehrensulden» soll jeder Vertreter des männlichen Geschlechts die Niederlage akzeptieren und im «Gemeinde-Geschlechterduell» einer Person des weiblichen Geschlechts etwas Gutes tun.

Herzlichen Dank an die Bevölkerung, welche auch dieses Jahr sehr zahlreich und mit viel Freude von den verschiedenen Angeboten Gebrauch gemacht hat.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Beteiligten aus Vereinen und Korporationen, Behörden und privaten Anbietern, welche durch ihren unentgeltlichen Einsatz und ihr Engagement bei «grabs.bewegt» zum Gelingen dieses Anlasses wesentlich beigetragen haben.

Und schliesslich bedanke ich mich auch beim OK-Team und den Sponsoren, welche mich und den Event mit grosser Begeisterung und Grosszügigkeit unterstützt haben.

André Fernandez, OK-Präsident



AUS DEM SCHULRAT

Klassenorganisation Schuljahr 2011 / 2012

Insgesamt 66 Kinder wurden den sieben *Kindergärten* zugeteilt. Die Zuteilungen erfolgten aufgrund von festgelegten Kriterien, die der Schulrat den Eltern am Informationsabend bekannt gegeben hat. Bei nicht weniger als 14 Kindern wurde der Aufschub der Kindergartenpflicht um ein Jahr verfügt. Als Entscheidungsgrundlage diente dem Schulrat die Bestätigung durch einen Kinderarzt. Erwähnenswert ist auch, dass von den 66 neuen Kindergartenkindern deren 57 Kinder (86 Prozent) eine Spielgruppe besuchten.

Dem *Einschulungsjahr* wurden zwölf Schulkinder zugeteilt.

71 Kinder werden im neuen Schuljahr in den *Erstklassen* der drei Dorfschulhäuser Quader, Unterdorf und Feld sowie in einer halben Klasse im Berg beschult.

Aus der 6. Primar- bzw. der 1. Realschule wechseln insgesamt 79 Schüler/Innen in die 1. Klassen der *Oberstufe*. Dabei wurden 26 Kinder der 1. Real- (zwei Klassenzüge) und 51 Kinder der 1. Sekundarschule (drei Klassenzüge) zugeteilt. Bei zwei Schulkindern ist die Zuteilung derzeit noch pendent. Ein weiteres Schulkind wird die Sportschule in Gams besuchen. Die Schulgemeinde hat aufgrund der vorliegenden Talentkarte von Swiss Olympic entsprechend Kostengutsprache geleistet.

Schülerstatistik Schuljahr 2011 / 2012

Kindergarten

■ 1. Kindergartenjahr	66	
■ 2. Kindergartenjahr	76	142
■ Einschulungsjahr		12

Primarschule

■ 1. Klasse	71	
■ 2. Klasse	72	
■ 3. Klasse	73	
■ 4. Klasse	74	
■ 5. Klasse	77	
■ 6. Klasse	90	457

Oberstufe

■ 1. Sek	51	
■ 2. Sek	53	
■ 3. Sek	50	
■ 1. Real	26	
■ 2. Real	27	
■ 3. Real	39	246

Total Schulgemeinde 857

Personelles

Zur Ergänzung des Schulteam Feld hat der Schulrat die Primarlehrerinnen Anita Brändle, Wildhaus, und Renata Bleichenbacher, Grabs, für ein Jahr befristet gewählt. Beide überneh-

men je vier Unterrichtslektionen in einer Mittelstufenklasse.

Elternabende - Elternarbeit

Der Schulrat hat anlässlich der Elterninformativen zum Eintritt in den Kindergarten sowie den Elternbesuchstagen zwei interessante Referate zu den Themen «Überforderung / Unterforderung im Kindergarten» bzw. «Neue Medien; Gefahren, Risiken und Möglichkeiten» organisiert.

Dr. Bernhard Hauser, Dozent an der PHSG St. Gallen, und Markus Büchel von der offenen Jugendarbeit Werdenberg ist es gelungen, mit ihren Referaten aktuelle Themen aufzugreifen und den zahlreich erschienenen Eltern wertvolle Tipps und Informationen weiterzugeben. Zum Vortrag «Neue Medien» kann zudem auf der Homepage www.grabs.ch unter der Rubrik Schule / News die Powerpointpräsentation eingesehen werden.

Der Schulrat ist der Ansicht, dass solche Informationsanlässe ein echtes Bedürfnis sind und möchte auch inskünftig Eltern zu solchen Anlässen einladen.

Fremdevaluation

Nach den positiven Erfahrungen bei den letzten beiden Fremdevaluationen in den Schuleinheiten Unterdorf und Berg hat der Schulrat den Strategieentscheid gefasst, das Integrative Schulmodell (ISF) der gesamten Schulgemeinde durch externe Fachleute überprüfen zu lassen. Der Prozess soll nach den Sommerferien 2011 beginnen und bis Ende Januar 2012 abgeschlossen sein. Der Schulrat erhofft sich davon wertvolle Hinweise und Empfehlungen für allfällige Optimierungsmassnahmen.

Pensenpool für Sonderpädagogische Massnahmen

Seit 1999 führt das Amt für Volksschule bei den Schulträgern jährlich eine Erhebung zum Pensenpool zu den Fördermassnahmen durch. Aufgrund der aktuellen Berechnungen kann festgestellt werden, dass zur gezielten Förderung von Kindern mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten in unserer Schulgemeinde insgesamt **225 Wochenlektionen** zur Verfügung stehen. Damit kann die kantonale Richtlinie eingehalten werden.

Bussenverfügung

Einer Familie musste eine Busse im Umfang von 500 Franken ausgesprochen werden, da sie zum wiederholten Male ihre Kinder nach den Ferien zu spät in den Schulunterricht schickte.

Sanierung Hartplatz Unterdorf

Der Schulrat hat im Voranschlag 2011 die Sanierung des rund 16-jährigen Hartplatzes bei der Schulanlage Unterdorf aufgenommen. Die Arbeiten wurden in der Zwischenzeit an die Firma Quali Floor, Rothenburg, vergeben. Die Arbeitsausführung erfolgt in den Sommerferien.

Aussenschulraum Kindergarten Unterdorf

Anfangs Mai konnte der neue Aussenschulraum beim Doppelkindergarten Unterdorf offiziell den Kindergartenkindern übergeben werden. Die neue Anlage passt sich dabei sehr gut in die Umgebung ein und ist bei den jüngsten ABC-Schützen sehr beliebt. Aus Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft und den Kindergartenbetrieb soll der Aussenschulraum jedoch nur während den offiziellen Schulzeiten durch die Kindergartenkinder genutzt werden.

